

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **99 (1973)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Neue Bücher aus dem Nebelspalter-Verlag

Giovannetti

## Kaminfeuergeschichten

96 Seiten Fr. 11.50

Giovannettis «Kaminfeuergeschichten», freie Fabeln ohne aufdringliche Moral, müssten dort gelesen werden, wo sie entstanden sind: Im harzigen Rauchgeruch des Kaminfeuers, im Widerschein knisternd brennender Holzscheite. Doch ist Kaminfeuer nicht wörtlich zu nehmen. Es genügt dem Freund gehaltvoller Lektüre eine stille Ecke, die ihm Zeit und Ruhe gewährt, zwischen den einzelnen in knappster Form gestalteten und kurzen Geschichten nachzudenken. Viel Zeit und viel Ruhe.



Hans Moser

## Herr Schüüch lebt weiter!

64 Seiten Fr. 9.80

Wer liesse sich nicht gelegentlich einen Schrecken einjagen von all den kleinen Ungeheuern, die sich auf unserem Weg durch den Alltag querstellen, und wer wäre nicht meist zu feige, sich ihnen zum Kampf zu stellen! Das neue Buch von Hans Moser, «Herr Schüüch lebt weiter!», zeigt uns, dass es anderen auch so geht, und das ist tröstlich. Aber die gezeichneten und kurz beschriebenen Schreckenssituationen im Leben von Herrn Schüüch beweisen mehr: Es sind Nichtigkeiten, die Herr Schüüch umgeht, seiner Tapferkeit unwürdig. Die Tapferkeit spart er auf, bis er sie in einem Notfall zugunsten eines Mitmenschen gebrauchen kann. Und da steckt der zweite Trost: Die Schüüchs sind weder Feiglinge noch Trottel!



Ueli der Schreiber

## Ein Berner namens ... 5. Band

52 Verse Fr. 11.50

Die fünfte Folge der beliebten Verse von Ueli dem Schreiber reiht sich würdig an die bisher erschienenen Bändchen an. Das trifft nicht nur für den Inhalt, sondern auch für das Volumen zu: In den meisten helvetischen Bücherregalen wird der fünfte Band nicht als einsamer Neuankömmling zwischen andere Werke geklemmt sein, sondern fröhlich die Reihe seiner Vorgänger verstärken. Eine Reihe übrigens, die sich oft genug lichtet: Die «Berner namens...»-Bändchen nimmt man immer wieder zur Hand. Zum Lesen. Zum Vorlesen. Oder zur Erinnerung an jene, von denen man sie geschenkt bekam.

Ihr Buchhändler zeigt Ihnen gerne die neuen Bücher aus dem Nebelspalter-Verlag